

Hilfsprogramm 'Flutschutzwall THAMRUS (NANGA PARBAT/PAKISTAN)'

Stand April 2016

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V. realisiert in Zusammenarbeit mit der **Initiative Projekt Thamrus – Wir helfen vor Ort** (<http://www.wir-helfen-thamrus.de>) und **Liver Khan** (mit der Region vertrauter pakistanischer Bergführer) als **Projektkoordinator in PAKISTAN** den Bau eines Flutschutzwalles oberhalb des Dorfes THAMRUS an der Westflanke des NANGA PARBAT.

Vorgeschichte

Nachdem wir im letzten Jahr 40 kleine Solaranlagen für das Dorf RUPAL auf der Ostseite des NANAGA PARBAT gespendet und zusammen mit der Familie Wischnewski das Grab ihres Sohnes und Bruders auf dem HERLIGKOFFER BASECAMP besucht hatten, wandte sich die **Initiative Projekt Thamrus – Wir helfen vor Ort** mit der Bitte an uns, mit ihrer und der Unterstützung durch ein gewähltes Committee aus THAMRUS, die Planung und den Bau eines Flutschutzwalles für das Dorf zu realisieren.



Problem THAMRUS

Bei der Schneeschmelze oder starken Regenfällen fließen immer wieder große Mengen Wassers durch das Dorf und richten starke Schäden an.

Lösung

Durch einen ca. 30 – 40 m langen Flutschutzwall oberhalb des Dorfes kann das Wasser in eine Rinne umgeleitet werden, die westlich des Dorfes den Fluß erreicht. Regen- und Schmelzwasser fließen dann am Dorf vorbei in den Fluß.

Realisierung

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V. hat bei Gesprächen mit pakistanischen Freunden in GILGIT-BALTISTAN, die über Kenntnisse vor Ort verfügen, mit Liver Khan in ISLAMABAD und nicht zuletzt mit Dr. Bernd Heinrich als Vertreter der **Initiative Projekt Thamrus – Wir helfen vor Ort** eine Idee zur Realisierung des Hilfsprojektes entwickelt.

Aus vor Ort geschlagenen Steinen wird, wie oben auf dem Google Earth Bild zu sehen ist, ein ca. 30 – 40 m langer Flutschutzwall gebaut, in den eine starke Folie eingearbeitet wird.

Liver Khan, dem die Region und die Menschen vertraut sind und der zusammen mit Reinhold Messner schon mehrere Projekte realisiert hat, wird das Projekt in PAKISTAN koordinieren. Dorfeinwohner aus THAMRUS haben inzwischen als Ansprechpartner vor Ort ein **4-köpfiges Committee** gewählt, das die Durchführung Arbeiten leiten wird. Männer aus THAMRUS werden sie ausführen.

Absicht ist, den Bau des Flutschutzwalles noch im Frühjahr zu beginnen und vor dem Beginn des Winters fertigzustellen.

Finanzierung

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V., vor allem aber die **Initiative Projekt Thamrus – Wir helfen vor Ort** hatten über das Hilfsprojekt informiert und zu Spenden aufgerufen. Im April 2016 waren dank vieler großzügiger Spenden die erforderlichen finanziellen Mittel gesichert.

Das Geld konnte bereits nach PAKISTAN überwiesen werden und wird treuhänderisch von Liver Khan verwaltet.

Über den Verlauf des Baues des Flutschutzwalls werden wir durch Fortschrittsberichte informieren.

Heute aber zuerst einmal ein herzliches Danke allen Spendern, die dieses Hilfsprogramm möglich gemacht haben.